

Thun, 29. Oktober 2021
MEDIENMITTEILUNG

Ein gelungener Tag für die Gesundheitsfachleute von morgen

Am letzten Dienstag, 26. Oktober 2021, haben sich über 90 Jugendliche anlässlich des Kantonalen Tages der Gesundheitsberufe (KTGB) am Spital Thun über die breite Palette der Berufe im Gesundheitswesen informiert. Zu den Besucherinnen und Besuchern gehörte auch eine Delegation der Berner Gesundheitsdirektion GSI und der OdA Gesundheit Bern, die von der Berufssimulation Pflege beeindruckt war.

Der KTGB 2021 war trotz Covid-Einschränkungen ein Erfolg: Im Bursaal Thun, gleichen neben dem Spital Thun, haben am KTGB 2021 Fachpersonen an verschiedenen Informationsständen elf nicht-universitäre Gesundheitsberufe präsentiert und die interessierten Besucherinnen und Besucher auch persönlich beraten. Als spannendes Vertiefungsangebot fanden zudem rund 40-minütige Simulationen – vorgetragen durch Mitarbeitende – von Berufssituationen der Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe), Assistentin/Assistent Gesundheit & Soziales EBA (AGS), Fachfrau/Fachmann Pflege HF und FH statt, welche auf grosses Interesse sties. Die anwesenden Jugendlichen nutzten das Angebot des kantonalen Tages der Gesundheitsberufe am Spital Thun rege und informierten sich über mögliche Berufswege und Weiterbildungen. Insgesamt wurden rund 90 Teilnehmende gezählt. Die Teilnehmerzahl war wegen Covid-19 in diesem Jahr beschränkt.



Zur Freude der Spital STS AG besuchte auch eine Delegation der kantonalen Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion GSI und der Nationalen Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit, OdA Gesundheit Bern, den

Anlass im Burgsaal Thun und verfolgte mit Interesse die Beratungen und unterhaltsamen Simulationen der Berufsfachkräfte. Unter den Gästen waren unter anderen Aline Froidevaux, stellvertretende Generalsekretärin GSI, sowie André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer OdA Gesundheit Bern.

Den jährlich stattfindenden KTGB gibt es seit 2001 – aufgrund der Situation rund um die Covid-19-Pandemie konnte der Anlass 2020 jedoch nicht stattfinden. Der Anlass soll die interessierten Jugendlichen und potentiellen Berufsumsteiger:innen zu einer Ausbildung und zur Arbeit im Gesundheitsbereich motivieren – und dadurch die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung langfristig sicherstellen.



* (Bildlegende unten)



Unterhaltsam und spannend: Pflegesimulation im Burgsaal Thun

Beim KTGB im Spital Thun waren neben der Spital STS AG folgende Institutionen vertreten: Alterswohnen STS AG, Berner Reha Zentrum AG in Heiligenschwendi, Ergotherapiezentrum SRK Kanton/Region Oberland, Spitex Region Thun und Stiftung Solina.

***Bildlegende von rechts nach links:** Bruno Guggisberg, CEO Spital STS AG; Marlen Baumann Giger, Vizepräsidentin des Vorstands der OdA Gesundheit Bern; André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer OdA Gesundheit Bern; Elisabeth Stalder-Riesen, Bereichsleiterin nichtuniversitäre Gesundheitsberufe, Gesundheitsamt, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern; Aline Froidevaux, Stv. Generalsekretärin, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern; Marielle Eberle, Fachspezialistin Aus- und Weiterbildung Spital STS AG; Carla Conti, Ausbildungsleiterin Pflege Spital STS AG. Ganz links im Bild eine Fachperson aus dem Spital bei einer Vorführung der Reanimationshilfe «Lucas» für Thoraxkompressionen.

Für Rückfragen:

Carolina Conti, Ausbildungsleiterin Pflege
Bruno Guggisberg, CEO

Kontakt/Koordination: Pierre Hagmann, Leiter Kommunikation
Telefon: 058 636 22 20, E-Mail: pierre.hagmann@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. 2'100 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Zum Angebot gehört auch das medizinische Zentrum am Bahnhof Thun. Dort werden Patientinnen und Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut. Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.